

Heine, Heinrich: 16. (1826)

1 Wenn du gute Augen hast,
2 Und du schaust in meine Lieder,
3 Siehst du eine junge Schöne
4 Drinnen wandeln auf und nieder.

5 Wenn du gute Ohren hast,
6 Kannst du gar die Stimme hören,
7 Und ihr Seufzen, Lachen, Singen
8 Wird dein armes Herz betören.

9 Denn sie wird, mit Blick und Wort,
10 Wie mich selber dich verwirren;
11 Ein verliebter Frühlingsträumer,
12 Wirst du durch die Wälder irren.

(Textopus: 16.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34721>)